

Zitate

„Es war sehr beruhigend zu erfahren, dass andere Eltern die gleichen Schwierigkeiten und Sorgen hatten, wie ich.“ (Mutter von Maja, 5 Jahre und Kai, 3 Jahre)

„Zusammen traurig sein, zusammen weinen und lachen. Sich zusammen erinnern und vom Kopf ins Gefühl kommen. Zuhören, wirklich zuhören und sich in anderen wiedererkennen. Wirklich angehört und ernstgenommen werden. Einfach sein dürfen.“ (Judith, 26 Jahre)

„Ich habe eine Schwester, aber die ist tot. Hier kann ich ganz viel an sie denken und das tut gut.“ (Max, 8 Jahre)

„Ich war wie ausgeknipst. Seit ich weiß, dass es auch noch andere Kinder gibt, die jemanden verloren haben, geht es mir schon besser.“ (Natascha, 11 Jahre)

„Ich habe gelernt, dass ich nicht immer für alle stark sein muss.“ (Esin, 16 Jahre)

„Mein Sohn glaubte, er sei schuld am Tod seiner Mutter, da er sie oft zur Weißglut gebracht hatte. Das hätte ich nie gedacht. Ich bin froh und dankbar, dass er den Mut hatte, dieses Thema hier anzusprechen!“ (Vater von Henrik, 7 Jahre)

Kontakt

TrauBe Köln e.V.

Trauerbegleitung für Kinder,
Jugendliche und junge Erwachsene

Aachener Str. 78-80
50674 Köln
0221 26136731
kontakt@traube-koeln.de
www.traube-koeln.de

Pädagogische Leitung

Manuel Schweichler und Heike Brüggemann



Büroleitung

Andrea Moog

Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Jutta Wulff-Beracz



Spendenkonto

Volksbank Köln Bonn eG
IBAN DE89 3806 0186 4515 1060 10
BIC GENODE33BRS



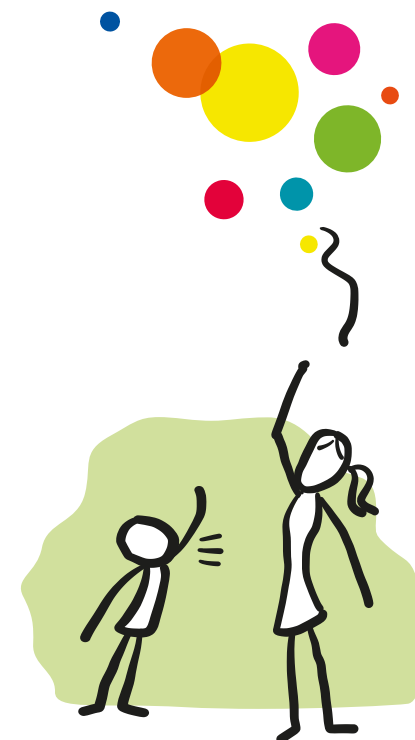
 betterplace.org

Foto **Alexandra Jäger**

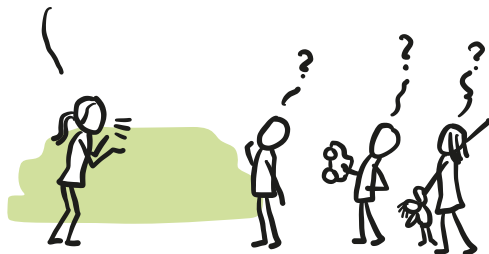
Illustrationen **Alexander von Lengerke**



**Es gibt nur einen richtigen
Weg: deinen eigenen!**



MEIN PAPA IST GESTORBEN.



Unser Verein

TrauBe Köln e.V. begleitet seit 2012 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die eine ihnen nahestehende Bezugsperson durch Tod verloren haben. Dabei möchte TrauBe trauernden jungen Menschen sowie deren An-/Zugehörigen die Chance geben, sich in einem geschützten Raum professionell beraten und begleiten zu lassen. Der gemeinnützige Verein finanziert seine Arbeit zu zwei Dritteln aus Spenden, Stiftungsgeldern und Mitgliedsbeiträgen. TrauBe ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und als Träger der freien Jugendhilfe sowie als Spezialberatungsstelle von der Stadt Köln anerkannt.

Unser Team

Die Arbeit von TrauBe Köln e.V. wird durch das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen überhaupt erst möglich gemacht. Mittlerweile arbeiten über 50 qualifizierte Trauerbegleiter:innen bei TrauBe. Wir führen regelmäßig Qualifizierungen nach den Richtlinien des BVT (Bundesverband Trauerbegleitung e.V.) durch. Der dreiköpfige Vorstand sowie die Mitarbeitenden in Grafik, Foto und Website sind ebenfalls ehrenamtlich tätig. Das vierköpfige hauptamtliche Team besteht aus der pädagogischen Leitung, der Büroleitung und der Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising.

Unsere Philosophie

Ziel unseres Vereins ist es, jungen Menschen und ihren An-/Zugehörigen einen geschützten Ort zu bieten, an dem sie sich gemeinsam mit anderen und ihren Gefühlen auseinandersetzen können. Sie werden darin bestärkt, für sie passende, individuelle Ausdrucksmöglichkeiten zu entwickeln.

Der Verlust einer Bezugsperson bedeutet in jeder Lebensphase eine besondere Herausforderung für das seelische und körperliche Gleichgewicht eines Menschen. Für Kinder und Jugendliche gilt dies in besonderem Maße – durch ihren Umgang mit Trauer erleben sie oftmals Ausgrenzung, besonders im altersgleichen Umfeld. Bei TrauBe erleben sie, dass sie nicht alleine sind.

Wir stärken trauernde junge Menschen auf ihrem eigenen Weg durch die Trauer – mit einer systemischen, ressourcenorientierten und wertschätzenden Haltung.



Unser Angebot

Trauerbegleitung in altersgerechten Gruppen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

- Kindertrauergruppen (ca. 5 – 12 Jahre) mit zeitgleichen Angehörigengruppen
- Jugendgruppen (13 – 17 Jahre)
- Gruppen für junge Erwachsene (18 – 27 Jahre)
- Besondere Gruppenformate (z.B. Outdoor, TrauBe im Wald, Online-Gruppe für Angehörige)
- Einzeltrauerbegleitung
- Offener Treff für Ehemalige (ab 16 Jahre)

Beratung

- Persönlich – telefonisch – digital – auch anonym
- Für trauernde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Angehörige und Zugehörige
- Für pädagogische und soziale Einrichtungen in Krisensituationen

Seminare, Vorträge und Fortbildungen

Zu vielfältigen Themen wie Kindertrauer, Jugendtrauer, Trauer bei jungen Erwachsenen, Angehörigentrauer, Suizid, Aufbau einer Trauerkultur in der eigenen Einrichtung